

# 355. Niederschrift

zur Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 13.07.2016

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 23:30 Uhr

Anwesend: BM Ing. Mario Nocker, VBM Berthold Eppacher, Mag. Regine Hörtnagl, Peter Tost, Stephan Spörr, Christoph Nocker, DI (FH) Gerhard Strickner, Thomas Pranger, Ing. Thomas Strickner, Thomas Nocker, Mag. Petra Wohlfahrtstätter, Fritz Hilber, Gerhard Mair

Entschuldigt: Ing. Richard Hilber (Thomas Nocker)

Unentschuldigt: -

Schriftführerin: Sarah Fussenegger

## Tagesordnung

1. Information und Beratung über die weitere Vorgehensweise bzgl. LWL
2. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Schneeräumung
3. Beratung und Beschlussfassung der Änderung der Hundehaltungsverordnung im Gemeindegebiet von Trins
4. Information des Substanzverwalters an den Gemeinderat
5. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise zum Thema Baggersee
6. Beschlussfassung über die Aufrechterhaltung des Tourismusbüros in Trins für mindestens die nächsten 5 Jahre
7. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise zum Thema Nahversorgung
8. Allfälliges
9. Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

## Beschlüsse

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. BM Mario Nocker erkundigt sich, ob alle Gemeinderäte die Einladung erhalten haben. Diese haben alle erhalten. Der erstmals erschienene Ersatzgemeinderat Thomas Nocker wird von BM Mario Nocker angelobt.

Der Antrag der Offenen Heimatliste Trins auf Aufnahme eines zusätzlichen Punktes zur Tagesordnung „Grundsatzbeschluss zur Wohnraumschaffung“ wird einstimmig beschlossen.

### **1. Information und Beratung über die weitere Vorgehensweise bzgl. LWL**

Hermann Hammerl von TirolNet informiert mittels Power-Point-Präsentation über LWL. Weiters wird über die Förderungen von Land und Bund (höherer Aufwand, Berater notwendig) diskutiert. Eine Bewerbung des LWL ist nur bei jenen Personen sinnvoll, bei denen auch ein LWL-Anschluss derzeit schon möglich ist. Der Gemeinderat entscheidet, dass der bisherige Betreuer Sturm Edi mit der Planung für das gesamte Gemeindegebiet beauftragt wird, um dann die einzelnen Projekte zu priorisieren. Es wird besprochen, dass die geplante Sanierung der Landesstraße in Galtschein mit einem weiteren Ausbau des LWL-Netzes verbunden werden kann.

## **2. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Schneeräumung**

BM Mario Nocker teilt mit, dass 1 Angebot (Strickner Transporte GmbH) für die Schneeräumung eingegangen ist, welches bereits vom Bauausschuss geprüft wurde. BM Mario Nocker übergibt GR Regine Hörtnagl das Wort. Es wurden 5 Unternehmen zur Angebotsabgabe eingeladen und die Ausschreibung wurde öffentlich angeschlagen. Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, den Auftrag an die Strickner Transporte GmbH zu vergeben. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Schneeräumung für die nächsten 5 Jahre an die Strickner Transporte GmbH zu vergeben.

## **3. Beratung und Beschlussfassung der Änderung der Hundehaltungsverordnung im Gemeindegebiet von Trins**

BM Mario Nocker teilt den ausgearbeiteten Entwurf der Hundehaltungsverordnung und einen Ortsplan an alle Gemeinderäte aus. Der Verordnungsentwurf wird von BM Mario Nocker verlesen und erklärt, dass jene Bereiche, für welche ein Leinenzwang verordnet werden soll, in einem Plan, welcher Teil der Verordnung sein soll, einzuzeichnen sind. Es wird vorgeschlagen, für alle Gemeindewege einen Leinenzwang vorzusehen. Es wird kurz über die Bestrafung der Zuwiderhandlungen diskutiert. Die gültige Verordnung sollte auf den Parkplätzen und der Homepage der Gemeinde kundgemacht werden. Der Gemeinderat beschließt die ausgearbeitete Hundehaltungsverordnung mit Leinenzwang auf allen Wegen des Gemeindegebietes laut Übersichtsplan einstimmig.

## **4. Information des Substanzverwalters an den Gemeinderat**

BM Mario Nocker übergibt das Wort an Substanzverwalter Peter Tost. Dieser bittet, seine Informationen genau zur protokollieren:

Letzte Woche gab es eine Sitzung des Substanzteams. Sämtliche Arbeiten im Wald- und Weidebereich und Wegaufschotterungen sind fertig gestellt. Die Auskehren Trins Nord und Süd werden noch in KW 28/29 getauscht. Am 15.5.16 war die Holzverlosung. Von den 140 Losen Aufputzholz sind nur mehr 5 Lose übrig (Einnahmen ca. € 3.100,00). 10 Moashölzer sind ebenfalls übrig. Den Mitgliedern wurde eine Nachfrist bis Ende nächster Woche gesetzt, wenn die verbleibenden Lose bis dort nicht abgeholt werden, werden diese ausgeschrieben und verkauft. Das Gemeindeholz wurde erstmals seit 6 Jahren wieder geholt und verkauft. GR Fritz Hilber teilt dazu mit, dass zu seiner Zeit als Substanzverwalter das Gemeindeholz in die Substanz geflossen ist und dann an die Gemeinde ausbezahlt wurde.

Bei den Holzschlägerungen wurden die Auskehren durch Unachtsamkeiten stark verschmutzt und daher wird in dieser Sache ein Informationsschreiben ausgegeben.

BM Mario Nocker hat den Substanzverwalter beauftragt, mit dem Waldaufseher die Gemeindewälder anzusehen. Dabei wurde festgestellt, dass im Bereich Waldfest, Märchenwald und Mulleboden ca. 450 fm hiebbares Holz, welches sofort geschlägert werden könnte, steht. In Absprache mit BM Mario Nocker werden ca. 110-120 fm im Herbst gehackt. Der Holzpreis soll im Herbst steigen (Ertrag ca. € 4.000,00 – 5.000,00). Im Herbst werden nochmals Verhandlungen mit der BFI bzgl. einer Hiebsatzerhöhung für 2017 geführt. Nächstes Jahr muss auch der Wildzaun errichtet werden. Erwin Stockhammer/BFI hat angeboten, zu einer GR-Sitzung zu kommen, um zum Thema Hiebsatz zu informieren. Dieses Angebot wird vom GR gerne angenommen.

Im Sinne des Agrar-Newsletters 02/2016 des Tiroler Gemeindeverbandes (Vorgangsweise zu § 86d TFLG 1996) wurden die Jahresrechnungen 2010-2013 überprüft. Diese wurden von BM Mario Nocker und Substanzverwalter Peter Tost genau geprüft und es sind keine Unstimmigkeiten festgestellt worden. Bzgl. Rechtsanwaltskosten: die Agrargemeinschaft ist eine Körperschaft öffentl. Rechts, daher war der Obmann der Agrargemeinschaft verpflichtet, aufgrund einer Eingabe der Gemeinde, etc. die Körperschaft zu vertreten. Es war daher in dieser Angelegenheit keine Eingabe seitens der Gemeinde erforderlich.

In der Angelegenheit Rumer gegen Gemeindegutsagrargemeinschaft Trins konnte mit heutigem Tag

eine Übereinkunft getroffen werden. Substanzverwalter Peter Tost möchte festhalten, dass seitens der GGAG kein Zaunholz gestellt wird und auch kein Zaun errichtet wird.

BM Mario Nocker informiert, dass die GGAG auf Kosten einzelner Mitglieder am 26.6.15 bei der Agrarbehörde einen Antrag auf Feststellung bzgl. der Eigentumsverhältnisse an den agrargemeinschaftlichen Grundstücken bei der Grundbuchsanlage gestellt hat. Die Agrarbehörde hat diesen Antrag mangels Zuständigkeit zurückgewiesen und auch das Landesverwaltungsgericht hat die dagegen erhobene Beschwerde abgewiesen. Daraufhin wurde von der GGAG eine Beschwerde/Revision beim Verwaltungs- und Verfassungsgerichtshof eingereicht. Nun wurde die Gemeinde von beiden Gerichtshöfen zur Stellungnahme eingeladen. Obwohl es sich lediglich um eine formaljuristische Angelegenheit handelt, wird es für sinnvoll erachtet, damit RA Brugger zu beauftragen.

Frage von GR Christoph Nocker: der Zaun eines Grundeigentümers im Bereich Truna wurde vom Agrararbeiter errichtet. Substanzverwalter Peter Tost teilt mit, dass dieser dementsprechend verrechnet wird.

#### **5. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise zum Thema Baggersee**

Die von GR Regine Hörtnagl erstellte Variantenprüfung (Bade-, Fisch-, Landschaftsteich) wurde bereits per Mail an alle GR ausgesendet. GR Regine Hörtnagl erklärt nochmal zu allen Varianten die Vor- und Nachteile und empfiehlt die Revitalisierung und Attraktivierung als Landschaftsteich. GR Thomas Pranger bringt den Vorschlag ein, eine Projektgruppe zu gründen, welche sich mit der Ausarbeitung eines Gesamtkonzeptes (zB mit Campingplatz) befasst. GR Thomas Pranger nimmt die Projektgruppe in die Hand, an welcher sich alle Fraktionen beteiligen sollten. Evtl. sollen auch Vertreter aus dem Tourismus miteinbezogen werden. Auch BM Mario Nocker steht der Arbeitsgruppe unterstützend zur Seite. Unter dem Leitsatz, dass für die Gemeinde eine touristisch-infrastrukturelle Verbesserung geschaffen werden und in gewissem Ausmaß nachhaltige Einnahmen erzielt werden sollen, wird eine Projektgruppe gegründet.

#### **6. Beschlussfassung über die Aufrechterhaltung des Tourismusbüros in Trins für mindestens die nächsten 5 Jahre**

BM Mario Nocker informiert, dass er einen Termin mit Josef Gstraunthaler, Kurt Hasenbacher und Jörg Covi hatte, wo auch die Möglichkeit eines Postpartners besprochen wurde. In dieser Besprechung wurde seitens des TVB auch eine mögliche Schließung des Tourismusbüros in Trins angesprochen. Laut Ortsstellenleiter ist es ihm jedoch gelungen, bei der Vorstandssitzung einen Beschluss zu fassen, dass das Tourismusbüro in Trins für weitere 5 Jahre geöffnet bleibt. Dies soll lt. Vorstand auch im Gemeinderat Trins beschlossen werden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass das Tourismusbüro in Trins für weitere 5 Jahre geöffnet bleiben soll.

#### **7. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise zum Thema Nahversorgung**

Der Nahversorgungsausschuss hat einige Male getagt. Morgen findet wieder eine Sitzung mit der Präsentation der Auswertung der Fragebögen statt. GR Christoph Nocker berichtet über den Rücklauf bzw. die Auswertung des Fragebogens und die Gründung eines Vereins zur Förderung der Nahversorgung.

Auch über eine GmbH-Gründung wurde diskutiert.

Der Gemeinderat diskutiert über die Zurverfügungstellung des RAIKA-Gebäudes und der Erstellung von Finanz- bzw. Businessplänen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass das Raika-Gebäude für die Nahversorgung zur Verfügung gestellt wird.

Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Kosten für 2 voneinander unabhängige Businesspläne bis max. € 5.000,00 gesamt zu übernehmen.

## 8. Grundsatzbeschluss zur Wohnraumschaffung

Antrag der Offenen Heimatliste Trins:

Es wird beantragt, einen Grundsatzbeschluss zur Einleitung der notwendigen Maßnahmen (soweit erforderlich Übertragung in Gemeindegut, Widmung, etc.) zur Bereitstellung von Grundstücken für die Schaffung von Wohnraum im Bereich westlicher Mittlerer Galtschein, zu fassen.

GR Gerhard Strickner erklärt, dass Wohnraum in Trins dringend benötigt wird und ein Tätigwerden sich für die Gemeinde auszahlen wird. Heute soll nur ein Grundsatzbeschluss gefasst und in weiterer Folge die zur Verfügung stehenden Möglichkeiten geprüft werden. Der Bauausschuss wird mit der Ausarbeitung der Möglichkeiten beauftragt. Der Gemeinderat fasst einstimmig den Grundsatzbeschluss zur Wohnraumschaffung.

## 9. Allfälliges

- Im Bereich zwischen Miller Georg und „alter Mairhaus“ werden TIWAG-Hochleitungen entfernt und verlegt – LWL wird mitverlegt.
- Hilber Anton hat um einen größeren Stromanschluss angesucht. In diesem Zuge wird die Straßenbeleuchtung erneuert und LWL mitverlegt.
- Der Weg beim Rafacker wurde durch die Auer GmbH saniert.
- Die Exkursion „Energieweg“ wurde auf September verschoben.
- Bauliche Maßnahmen im KIGA: GR Peter Tost erklärt die vom Bauausschuss festgestellten Mängel – die Behebung wird im Sinne der Vorschläge des Bauausschusses vorgenommen.
- Ein Rechtsanwaltsschreiben bzgl. „Ausbau Schneckenroanweg“ ist bei der Gemeinde eingelangt. BM Mario Nocker wird dies mit Margarethe Rittler besprechen.
- Castelrotto Dieter würde auf Wunsch der Gemeinde die Kehre bei der Winterbrücke zu einem ortsüblichen Preis an die Gemeinde verpachten und im Gegenzug soll die Gemeinde im gleichen Ausmaß am südlichen Teil des Grundstücks eine Lagerfläche für Castelrotto aufschottern. BM Nocker wird sich auch bzgl. Kaufmöglichkeit und Preis erkundigen.
- Für das Dorfblattl hat sich ein Team gefunden. Im Herbst erscheint die erste Ausgabe. Ein Finanzierungsplan wurde erstellt und seitens der Gemeinde werden € 600 Startgeld übernommen.
- Evtl. ist es notwendig bzw. sinnvoll einen dritten Gemeindearbeiter einzustellen. GR Thomas Pranger arbeitet eine Aufstellung bis zur nächsten Sitzung aus.
- Grauviehzuchtverein: € 1.000,00 Vereineförderung werden gewährt.
- Der Grasschnitt vom Bauhof wird von der Firma Huter entsorgt. Angebote wurden eingeholt.
- Projekt Tirolerhof: VD-Bau aus Völs ist interessiert an der Errichtung einer Wohnanlage. Die Pläne werden dem Gemeinderat von BM Nocker erläutert. Geplant sind gesamt 18 Wohneinheiten, 12 davon wohnbauförderungsfähig, mit insgesamt 45 Parkplätzen. Auch ein befristetes Vergaberecht für die Gemeinde wurde vereinbart.
- Dank an den Gemeinderat für die fast vollständige Teilnahme an der Pensionsfeier von Marlene Peer.
- GR Peter Tost informiert, dass er sich in Absprache mit BM Mario Nocker beim Gemeindeverband, Peter Stockhauser, bzgl. der Einstellung der Kindergärtnerinnen informiert hat. Weiters erteilt er an Alexandra Hilber das Wort bzgl. der Varianten für die Sommerbetreuung im nächsten Jahr.
- Von Strickner Günther wurden 6 Stk. Computer von der Firma Fiegl&Spielberger der Volksschule Trins zur Verfügung gestellt.
- Die Fahrradwippen im Bereich „Zamiol“ und „Osler“ werden nächstes Wochenende errichtet.

- Weggemeinschaften: Schotterbereitstellung bleibt wie bisher.
- GR Fritz Hilber erkundigt sich bzgl. den notwendigen Überprüfungen beim Lift. Die TÜV-Prüfung findet Anfang September statt.
- GR Christoph Nocker erkundigt sich nach den Plänen betreffend Errichtung eines Salzsilos. Mit diesem Thema beschäftigt sich VBM Berthold Eppacher.
- GR Christoph Nocker informiert, dass der SC Trins beabsichtigt, im Zielbereich beim Lift einen Container aufzustellen.
- GR Petra Wohlfahrtstätter informiert bzgl. den fortschreitenden Springkrautbewuchs in Trins.
- GR Thomas Nocker schlägt vor, den Friedhofszaun zu erneuern.

Nächste Gemeinderatssitzung: 7. September 2016

Um 23:30 Uhr beschließt der Bürgermeister die Sitzung.

Die Schriftführerin:



Der Bürgermeister:



Die Gemeinderäte:

